

Schweizerische Freie Keglervereinigung Unterverband Kt. Zürich

Protokoll 42. Generalversammlung 2016

Datum: Samstag, 10. Dezember 2016

Ort: Landgasthof Breiti, Winkel b. Bülach

Zeit: 16.00 Uhr

Vorsitz: Wolfgang Enderli, Präsident

01. Begrüssung

Der Präsident begrüsste die

- Ehrenmitglieder Myrtha Gehrig, Esther Koch, Silvia Steffen, Leo Frey, Fred Wüthrich

- Ehrengäste

KZSKV Präsident Walter Jurt

Sportpräsidentin Myrtha Gehrig

Sekretärin Christine Jurt

SESKV Präsident René Ackermann

(Schweiz. Eisenbahner Sportkegler Verband)

- KlubpräsidentInnen, KlubvertreterInnen sowie allfällige Gäste
- Vorstandskolleginnen

Entschuldigungen: Dierauer Ueli, Giger Michael+Binia, Groth Benny, Grunder Ueli, Hagenbuch René, Meili Robert+Irmgard, Steck Fredy

Die Einladung mit integrierter Traktandenliste und den dazugehörigen GV-Unterlagen wurden vor knapp 1 Monat zugestellt. Alle Dokumente waren auch auf der Homepage aufgeschaltet. Abgabefrist für Anträge war der **3. Dezember**. Bis zu diesem Datum gingen keine Anträge ein.

02. Appell

Gemäss Präsenzliste waren 58 TeilnehmerInnen sowie alle 10 Klubs mit mindestens 1 Vertreter anwesend. Stimmberechtigt waren 55 Mitglieder. Das Einfache Mehr lag deshalb bei 28.

03. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wurden Martin Sennhauser, René Ackermann und Gaetano Lanera angefragt und von den GV-Teilnehmern einstimmig bestätigt.

04. Protokoll der 41. GV vom 09.01.2016

Das Protokoll wurde einstimmig mit Applaus genehmigt.

05. Mutationen

Nach 5 Jahren ohne Todesfall von UVZH-Mitgliedern mussten wir in diesem Jahr 2 schmerzhafte natürliche Mutationen zur Kenntnis nehmen. Josef Breitenmoser verstarb am 3. August im 68. Altersjahr und vor 10 Tagen mussten wir von unserem mit 88 Jahren ältesten Mitglied Mario Azzolini Abschied nehmen. Sepp war 12 Jahre Mitglied beim KK Goldfinger, Mario 22 Jahre lang u. a. bei KK Italia, Strega und Glatt 78. Mit Sepp und Mario haben wir 2 sehr angenehme, markante Persönlichkeiten verloren. Der Präsident ordnete eine Schweigeminute an.

Mitgliederbestand 2016 **10** Klubs **105** Klub- und Einzelmitglieder

2017 **09** Klubs **097** Klub- und Einzelmitglieder

Austritte: Ganarin Renato, Grunder Ueli, Hofer Peter, Lacher Walter, Leomanni

Antonio, Meili Röbi+Irmgard, Maurer Peter

Eintritte: Hofstetter Hans, Lumignon Richard

06. Kurzbericht Jahresmeisterschaften und der CH Anlässe 2016

Silvia Steffen gab ein kurzes Resumé über die 8 erfolgreich durchgeführten Meisterschaften. Sie erwähnte in diesem Zusammenhang die in den Bulletins des Präsidenten stets sehr gut festgehaltenen Nachbetrachtungen zu den jeweiligen Anlässen.

Nach 2-jährigem Unterbruch konnte auch der Zürcher Einzelcup wieder ins Programm integriert werden. Der Sieg ging an Walter Jurt vor Walter Hess, Martin Sennhauser und Erich Rudolf.

Schweizerische Anlässe

CH Einzelcupfinal im Kegelcenter Schmiedhof

Wicki Fridolin, 2. Kocsis Stefan, 3. Wendelspiess Nik
 Der einzige Zürcher Vertreter Niklaus Küng schied im 1/8 Final gegen Stefan Kocsis aus.

 UVMW in Luzern

4. Rang für die Zürcher Mannschaft Kat. B – Bronzemedaille um 2.40 Punkte verpasst. Am Zürcher Tag bei der *CH-S+VM* in Aarwangen waren 11 ZürcherInnen am Start. Mit glänzenden 505 Holz bei den Veteranen der Kat. A schaffte Karl Gisler das wertvollste Resultat. Er durfte beim Absenden in Heimberg die Bronzemedaille in Empfang nehmen. Auszeichnungen gab es zusätzlich für Roland Kuhn und Remo d'Agostino.

Kantonewettkampf in Heimberg

6. Rang Kat. A mit 614.80 Punkten – Silvia Steffen und Heiner Salzmann erzielten mit 635 und 633 Holz die beiden höchsten Resultate für die Zürcher Mannschaft **SM** in Heimberg

Bestes Resultat für Annemarie Seglias (769 Holz) und damit Finalteilnahme vom 23.10., wo sie sich vom 9. noch auf den sehr guten 7. Schlussrang verbessern konnte.

Neben Annemarie gab es Auszeichnungen für Walter Jurt, Marcel Tiberi und Remo D'Agostino. Walter Jurt konnte sich mit 790 Holz als einziger Zürcher für den Final beim CH-Einzelcup im März 2017 qualifizieren.

Bei den Zusatzprogrammen in Süderen schaffte Kurt Friedli (Greenhorn) im Sport + SSP die beiden einzigen Auszeichnungen (158/470 Holz).

Bösiger Klub-Cup

Er fand ohne Zürcher Beteiligung statt. Der Final konnte am 29. Oktober im Kegelcenter Schmiedhof ausgetragen werden und endete mit dem Sieg von Harder Heimberg vor Musegg Luzern, River-Boys Bern und Rot-Weiss 1 Möhlin.

Grosserfolg von UVZH-Mitgliedern bei den Sporkeglern (Senioren-SM im Schmiedhof)

- Rang Damen Silvia Steffen (Titel des Vorjahres erfolgreich verteidigt)
 Rang für Theres Walker (Kolibri)
- 3. Rang Herren Remo D'Agostino
- 2. Rang Senioren-KWK mit Zürcher Mannschaft für Silvia Steffen und Remo D'Agostino
- 1. Rang Senioren-KWK mit Luzerner Mannschaft für Karl Gisler
- 2. Rang Schweiz. Klubmeisterschaft Kat. C für Ernst Streuli mit dem KK Sunne, Adliswil
- 3. Rang Schweiz. Klubmeisterschaft Kat. C für den KK Schönegg, Rüti

07. Jahresberichte

Die Jahresberichte des Präsidenten und der Sportleiterin wurden mit der Einladung zur GV abgegeben. Sie wurden einstimmig mit Applaus genehmigt.

Beim Kassenbericht erklärte Roland Kuhn in Stichworten weshalb sich das Vermögen 2016 um CHF 2'204.00 auf neu CHF 13'640.00 reduziert hat.

08. Bericht der Rechnungsrevisoren

Hanspeter Bühler verlas den Revisorenbericht. Darin bestätigte er, dass die stichprobeweise Ueberprüfung der Kasse und der Buchhaltung keine Unstimmigkeiten hervorbrachte. Er empfahl der Versammlung, unserem Kassier Roland Kuhn die Déchargé zu erteilen. Dies geschah einstimmig mit Applaus.

09. Déchargenerteilung

Für dieses Traktandum stellte sich unser Ehrenmitglied Leo Frey zur Verfügung. Er erinnerte an den Sinn und die Bedeutung dieses wichigen Traktandums und stellte fest, dass die 4 verbliebenen Vorstandsmitglieder auch ohne ihn sehr gut gearbeitet hätten. Die Déchargenerteilung erfolgte schliesslich einstimmig und mit grossem Applaus.

10. Wahlen

Da der Vorstand und die Revisoren im 2-Jahresrythmus gewählt werden und die letzte Wahl 2014 stattgefunden hat, mussten alle Chargen neu bestätigt werden.

Da sich die 4 aktuellen Vorstandsmitglieder bereit erklärten, ihre Aemter für 2 weitere Jahre auszuüben, wurde in folgender Reihenfolge gewählt:

1. Wahl des Präsidenten:

Leo Frey würdigte die ausgezeichnete Arbeit des Präsidenten. Wolfgang Enderli wurde mit grossem Applaus für weitere 2 Jahre bestätigt.

2. Wahl der übrigen Mitglieder:

Der Präsident würdigte die hervorragende Zusammenarbeit innerhalb des Vorstandes und empfahl, Roland Kuhn, Silvia Steffen und Nelly Vollmeier in ihren Aemtern zu bestätigen. Dies geschah einstimmig und mit grossem Applaus.

3. Wahl der Revisoren:

Revisor Hanspeter Bühler KK Greenhorn
 Revisor Hansrudolf Eberhard KK Greenhorn
 Ersatzrevisor Erich Rudolf KK Eulach

Die Revisoren wurden einstimmig mit grossem Applaus für 2 Jahre bestätigt resp. neu gewählt

11. Infos aus erweiterter Zentralvorstandssitzung vom 07.10.2016 im Rössli, Dagmersellen

• Bewerbungen CH-Anlässe

2017	UVMW	UV Oberaargau	Wilder Mann, Aarwangen
	DV	UV Freie Aargauer	Küngoldingen
	CH-S+VM	UV Kt. Zürich	Kegelcenter Schmiedhof, Zürich
	SM	UV Stadt Luzern	Kegelcenter Allmend, Luzern
2018	UVMW	UV Emmental	1. Bewerbung
		UV Seetal-Habsburg	2. Bewerbung
	DV		keine Bewerbung
	CH-S+VM	UV Solothurn	Bären, Lengnau
	SM		keine Bewerbung

Für die Ausrichtung der SM 2018 hat Jürg Soltermann die UV's von Zürich und Graubünden ohne vielversprechenden Feedback angesprochen (Wolfgang Enderli, Leo Frey, Walti Jurt, Hitsch Wilhelm). Von den Freien Aargauern gab es ebenfalls negative Feedbacks. Die Wirtin der Linde Küngoldingen Marlies Kuhn ist voraussichtlich für längere Zeit hospitalisiert. In Frage käme auch das Kegelcenter Ruchfeld, Münchenstein, gemeinsam organisiert durch die UV's Basel-Stadt und Fricktal.

Ueberarbeitung SFKV Richtlinien/Statuten/Sportreglement

Der ZV hat alle Dokumente angepasst. Leo Frey hatte die Aktualisierung auf unserer Homepage in Rekordzeit vollumfänglich vorgenommen, wofür sich der Präsident herzlich bedankte.

Sponsoren-Kommission

Bis heute konnten über CHF 30'000.00 an Sponsorenverträgen abgeschlossen werden. Der Verteilschlüssel an die Schweiz. Anlässe wird jeweils am 31. Januar letztinstanzlich durch den Zentralvorstand festgelegt und veröffentlicht.

MIWEKO

Mit der neuen Leiterin Doris Abrecht ist die Mitglieder-Werbe-Kommission neu lanciert worden. Folgende Aktivitäten sind geplant:

- Die Homepage/Keglerfreund wird eingreifende Aenderungen erfahren
- MIWEKO-Richtlinien werden in Kürze erarbeitet
- am Finaltag zur SM wurde erstmals der Live-Stream von YouTube erfolgreich eingesetzt.

• Schweiz. Einzelcupfinal

Zum Schweiz. Einzelupfinal werden ab 2017 neu die 120 höchsten Resultate der SM eingeladen.

Anträge zur Delegiertenversammlung 2017

Antrag UV Basel-Stadt (Art. 54 Sportreglement)

Es wird beantragt, dass ausländische KeglerInnen aus Grenzgebieten in die Kantone-Mannschaft eines SFKV Unterverbandes zugelassen werden (in diesem Falle Basel-Stadt).

An der GV des KK Schmiedhof wurde das Thema vor 1 Woche auf Klubebene diskutiert. Dort wurde überlegt, ob dieser Artikel mittels Zusatzantrag nicht dahingehend ergänzt werden müsste, dass auch Mitglieder aus den Kantonen, die bisher keine eigene KWK-Mannschaft stellen konnten, in dem UV zugelassen werden müssten, in dem sie die Lizenz gelöst haben. Dadurch ergäben sich die gleichen Teilnahmeberechtigungen wie beim UVMW.

Beispiel: Gisler Karl welcher im Kt. GL wohnt, aber im UV Zürich lizenziert ist, dürfte sich dann

für die KWK-Mannschaft des Kt. Zürich qualifizieren. In einer Diskussion wurde der Fall Basel-Stadt grundsätzlich positiv aufgenommen und mehr-

heitlich gutgeheissen. Leo Frey empfahl, einen eventuellen Zusatzantrag sinnvollerweise für 1 Jahr zurückzustellen.

Antrag UV Berner Oberland (Art. 47 Sportreglement)

Es wird beantragt, dass das Vor-und Nachkegeln an der SM gestattet wird; Klubs sollten nicht mehr mit den Zählresultaten antreten müssen. Zudem soll die Anmeldung für die SM mit der Anmeldung zur Vor-Meisterschaft zur SM beginnen. Ueli Stucki begründete die Ueberlegung damit, dass am offiziellen Anmeldetag nur etwa 50 % der Klubanmeldungen getätigt wurden. Die Mehrheit der Mitglieder sprach sich gegen diesen Antrag aus. Ein Grundgedanke der SFKV, z.B. der gemeinsame Klubbesuch bei Schweiz. Anlässen, sei höher zu gewichten als allfällige unvorherzusehende Ereignisse innerhalb eines Klubs.

12. Jahresprogramm / Termine 2017

Silvia Steffen gab das Jahresprogramm 2017 bekannt. Es werden insgesamt 9 Meisterschaften durchgeführt, wobei die CH-S+VM ein Bestandteil davon sein wird. Der Zürcher Einzelcup ist auf den 11.11. im Kegelcenter Schmiedhof geplant.

Termine 2017

2017

11.03.	CH-Einzelcup	Rössli, Heimberg
13.04.	 Präsidentenkonferenz 	Freihof, Zürich
19.06. –	Schweizerische Senioren-und	Kegelcenter Schmiedhof, Zürich
09.07.	Veteranen-Meisterschaft	
12.10.	2. Präsidentenkonferenz	Freihof, Zürich
11.11.	Zürcher Einzelcup	Kegelcenter Schmiedhof, Zürich
02.12.	GV/Absenden UVZH	Landgasthof Breiti, Winkel b. Bülach

13. Planung CH-S+VM 2017

- Die Initialsitzung des Vorstandes hat am 04.10. zusammen mit dem Zentralsportleiter René

Lustenberger, ZV-Mitglied Josef Stadelmann, Walter+Christine Jurt sowie Leo Frey stattgefunden.

- Die Richtlinien und der OK-Plan sind erstellt worden.
- Ein perfekter Flyer ist von Leo Frey ausgearbeitet worden. Er wird Ende Januar allen nationalen Klubs zugestellt. Anmeldungen können ab 01. Februar beim Präsidenten getätigt werden.
- Auf der aufliegenden Startliste wurden die Startzeiten der Zürcher Klubs von Sportleiterin Silvia Steffen bereits provisorisch fixiert. Aenderungen konnten am Ende der GV vorgenommen werden.
- Die offizielle Bahnenabnahme wird am Donnerstag 02. März um 17.00 Uhr erfolgen.
- Der offizielle **Besuchertag des ZV's** wurde auf **Freitag, 23. Juni um 17.00 Uhr** angesetzt. Der Präsident gab der Hoffnung Ausdruck, dass alle Zürcher Klubs neben der MS auch die Zusatzprogramme auf den Bahnen 1 + 2 bestreiten werden (Américaine und Sport).

14. Anträge

Frist für die schriftliche Einreichung von Anträgen war der 03.12. Es gingen keine Anträge ein.

15. Diverses

- Die Klub-PräsidentInnen erhielten eine schriftliche Anfrage des Zentralvorstandes bezüglich der Rückgängigmachung des Art. 49 im Sportreglement. An der SM 2016 erhielten erstmals nur die 6 besten Klubs in allen Kategorien der Klubwertung eine durch das Sponsoring-Programm stark erhöhte Anzahl an Kranzkarten. Neu wurden auch alle gestarteten Klubs ohne Zusatzkosten rangiert. Bis 2015 waren noch 50 % der Klubs aller Kategorien auszeichnungsberechtigt, es musste dafür aber ein Klubeinsatz von CHF 60.00 entrichtet werden. Die Anwesenden waren klar der Meinung, dass dieser Antrag des ZV's sinnvoll ist, und die alte Regelung deshalb wiederhergestellt werden müsste.
- Grussbotschaft KZSKV-Präsident Walter Jurt
 Walter Jurt überbrachte die Grüsse des KZSKV's. Unter grossem Applaus gab er bekannt,
 dass Christine und er das Kegelcenter vorerst bis Ende 2018 weiterführen werden. Auch sei
 die Auslastung durch die vielen Jahresendanlässe zur Zeit sehr erfreulich. Zudem habe er
 nach 1-jähriger Arbeitslosigkeit eine bis April befristete Anstellung antreten können. Walti
 bedankte sich auch für die gute Arbeit unseres Vorstandes und ermutigte die Anwesenden
 zur starken Mithilfe und Unterstützung in allen Bereichen unseres Sportes.
- Hinweis auf Essensgutscheine / Lottozettel / Wettbewerb Der Präsident gab noch folgende Informationen bekannt:
 - Eintausch der Stimmkarte gegen einen Essensgutschein bei Roland Kuhn
 - Verkauf Lottozettel zu CHF 2.00 pro Stück
 Couverts für CHF 20.00 und CHF 10.00 wurden dafür vorbereitet
 - Der Wettbewerb sollte bis 19.30 Uhr an Marcel Tiberi abgegeben werden
 - Tenuebereitschaft für Klubabsenden um 19.45 Uhr
- Walter Jurt sprach das Problem der unterschiedliche Handhabung von Kranzkarten bei der Bezahlung von Meisterschaften oder der Konsumationen auf den Bahnen innerhalb der beiden Verbände SSKV und SFKV an. Gemäss seiner Rücksprache beim Zentralvorstand SFKV wird dieses Thema an einer nächsten Sitzung thematisiert. Es wäre wünschenswert wenn auch zwischen dem KZSKV und dem UVZH eine gemeinsame für alle befriedigende Lösung gefunden werden könnte.

Ende der Sitzung 17.30 Uhr

Zürich, 12. Dezember 2016 Wolfgang Enderli